

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
Fraktion **Rotenburg** an der Fulda

SPD Fraktion Rotenburg

**An die Stadtverordnetenvorsteherin**  
**Frau Babara Glaser**



Rotenburg, 21.06.2020

**Änderungsantrag zum TOP 9 „Gesamtheitliches Verkehrs- und Parkraumkonzept für den Innenstadtbereich in Rotenburg an der Fulda“**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

hiermit übersende ich Ihnen einen Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum TOP 09 für die Stadtverordnetenversammlung am 25.06.2020.

**Gesamtheitliches Verkehrs- und Parkraumkonzept für den Innenstadtbereich und Umgebung in Rotenburg an der Fulda**

**Beschlussfassung:**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat und die Verwaltung zusammen mit der MER mit der Erstellung konkreter Pläne für die Umsetzung verschiedener Maßnahmen zur Änderung der Verkehrs- und Parkraumsituation im Innenstadtbereich und Umgebung von Rotenburg an der Fulda. Die folgenden Punkte sollen dabei als Grundlage für diese Planungen gelten. Die finalen Planungen sind dem Sozialausschuss, dem Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung samt Kostenschätzung zur endgültigen Beschlussfassung und möglichen Umsetzung erneut vorzulegen. Bei allen Punkten sind etwaige Fördermittel zu prüfen und wenn möglich auszuweisen.

**1. Verkehr**

Die Stadtverordnetenversammlung möchte den Tourismusstandort und Luftkurort Rotenburg stärken und spricht sich für ein modernes und innovatives Verkehrskonzept aus. Dieses innovative Verkehrskonzept soll allen Teilnehmenden höchstmögliche Flexibilität bieten.

**Autoverkehr:**

Der Autoverkehr soll auf ein mögliches Minimum im Innenstadtbereich begrenzt werden. Durch weniger Autoverkehr soll das Erholungs- und Freizeiterlebnis im Innenstadtbereich gestärkt

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD Fraktion Rotenburg  
Sebastian Münscher  
Beethovenstr.42  
36199 Rotenburg a.d.Fulda

Telefon 0160/8421096  
e-Mail: SPD-Rotenburg-Fulda@gmx.de  
Facebook: <https://www.facebook.com/SPD-Rotenburg-an-der-Fulda-235408153221261/>  
Internet: SPD-Rotenburg-an-der-Fulda.de

werden. Die Verkehrsführung im Innenstadtbereich soll entsprechend geplant und angepasst werden. Eine direkte Zufahrt in den Innenstadtbereich vom Parkplatz Altes Amtsgericht soll überdacht werden. Weiterhin soll bei dem HMWEVW geprüft werden, inwiefern die dritte Fuldabrücke realisiert werden könnte, umso langfristig eine Möglichkeit zu schaffen den Innenstadtbereich im Bereich der Breitenstraße vom Verkehr zu entlasten. Die Breitenstraße soll attraktiver gestaltet werden. Hierzu dient als Orientierung die von der MER mbH dargestellte Entwicklung in Rudersberg. Zu prüfen sind dabei die Finanzierung und die weitere Unterhaltung der Straße bei einem solchen Konzept, insbesondere unter dem Aspekt, dass dies eine Landesstraße ist. Die Parkplätze in der Breitenstraße sollen wegfallen. Entstehen sollen jedoch an verschiedenen Stellen der Breitenstraße behindertengerechte Parkplätze, um die Innenstadt auch für Menschen mit Nachteilen attraktiv zu gestalten. An der Ecke Untertor-Brücke der Städtepartnerschaft-Breitenstraße soll ein Kreisverkehr entstehen. Dieser Kreis soll einen Gewinn an Raum auf dem Parkplatz Altes Amtsgericht bringen. Zu prüfen sind auch hier die Finanzierung und die Unterhaltungskosten eines solchen Konzeptes. Weiterhin ist zu prüfen, ob der Schulweg - da die Lichtzeichenanlage bei einem Bau des Kreisverkehrs wegfällt - über die Breitenstraße in diesem Zuge beibehalten werden sollte, oder ob ein alternativer Schulweg gefunden werden kann. Mit den entsprechend Verkehrsbehörden ist erneut eine Tempobeschränkung auf 30 km/h anzustreben und abzustimmen. Diese Tempobeschränkung ist jedoch zu realisieren falls der o.g. Kreisverkehr umgesetzt ist, da hierdurch Rückstaus in der Hauptverkehrszeit vermieden werden können und zusätzlich kann durch geringere Wartezeiten eine Verringerung der Umweltbelastung erreicht werden. Der Steinweg bildet weiterhin die zentrale Verbindungsachse und soll durch die Verlagerung des Verkehrs weiter vom Autoverkehr beruhigt werden. Die Umsetzung des Blauen Pfades wird zusätzlich die Attraktivität steigern.

### ***Fußgänger:***

Fußgänger und Radfahrer sollen im Innenstadtbereich oberste Priorität einnehmen. Durch die attraktive Gestaltung entlang des blauen Bandes und der Umgestaltung der Breitenstraße lädt die Innenstadt zum Flanieren und Verweilen ein. Durch die gewünschte Reduzierung von Autos im Innenstadtbereich wird die Aufenthaltsqualität erhöht. Die Gehwege der Breitenstraße sollen wenn möglich auf beiden Seiten breiter gestaltet und behindertengerecht mit abgesenkten Bordsteinen versehen werden. Eine entsprechende energiesparende Beleuchtung soll das Gesamtbild abrunden.

### ***Radfahrer:***

Der Innenstadtbereich soll für Radfahrer attraktiver gestaltet werden. Hierzu sollen mehr Abstellplätze wie z. B. Fahrradboxen und Elektro-Ladesäulen am Parkplatz Altes Amtsgericht sowie in der Nähe der verschiedenen touristischen Punkte in der Innenstadt sowie ggf. in den Stadtteilen entstehen. Weiterhin ist zu prüfen ob im Zuge der Neugestaltung der Breitenstraße auch eine Fahrradspur in den Neubau generiert werden kann. Die bestehende Beschilderung entlang des Fahrradweges R1 mit Hinweisen auf die Innenstadt und die Stadtteile soll überprüft

und gegebenenfalls optimiert werden. Weiterhin soll geprüft werden, inwieweit die Radwege mit den Stadtteilen verbunden werden können.

### **ÖPNV:**

Der innerstädtische Nahverkehr soll gestärkt werden. Die Taktung der Stadtbuslinie soll besser an den Zugverkehr und an die Stadtteile angebunden werden. Weiterhin soll die Stadtbuslinie die Parkraumflächen mit dem Innenstadtbereich und weiteren touristischen Attraktionen (Kottenbachtal, Waldschwimmbad etc.) verbinden.

## **2. Parkraum**

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen eine Bebauung des Geländes Parkplatz Altes Amtsgericht aus. Als zentralem Parkplatz als Tor zum Innenstadtbereich kommt dieser Fläche im neuen Parkkonzept eine wichtige Rolle zuteil. Die Fläche soll, angepasst an die Neugestaltung der Breitenstraße, erneuert werden. Die Parkplätze werden den heutigen Standards angepasst. Zudem sollen mehrere Lademöglichkeiten für E-Autos sowie eine öffentliche Toilette entstehen. Die Zufahrt zum Parkplatz soll ausschließlich über den neuen Kreisel erfolgen. Der Parkraum wird in 3 Zonen eingeteilt.

Zone 1 „Innenstadtbereich“:

Der Parkraum im direkten Innenstadtbereich (inklusive Breitenstraße) soll auf ein Minimum begrenzt werden. Neben der Streichung der meisten Parkplätze und Neubau behindertengerechten Parkplätzen sollen gebührenfreie Kurzzeitparkplätze max. 30 min erhalten bleiben.

Zone 2 „äußerer Innenstadtbereich“:

Der Parkraum um den Innenstadtbereich (einschließlich Parkplatz, altes Amtsgericht) soll gebührenfrei zur Verfügung stehen. Die Parkdauer erhöht sich in diesem Bereich im Vergleich zum Innenstadtbereich.

3. Zone 3 „Außenbereich“:

Parkflächen im Außenbereich sollen grundsätzlich gebührenfrei und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung stehen. Diese Parkflächen sollen in der Zeit von 9:00 – 18:00 Uhr von der Stadtbuslinie regelmäßig angefahren. Als geeignete Parkflächen kommt beispielsweise der neu herzurichtende Parkplatz in Nähe zum Posthotel in Frage. Weiterer möglicher Parkraum soll im Zuge der Planung dargestellt werden.

## **3. Bustourismus:**

Für den Bustourismus soll ein geeigneter Busparkplatz außerhalb des Innenstadtbereiches gesucht und geschaffen werden unter der Voraussetzung, dass die Busse möglichst nicht durch die Innenstadt fahren müssen.

#### **4. Wohnmobilisten:**

In das gesamtheitliche Konzept sollen auch die Wohnmobil-Touristen mit eingebunden werden. Insbesondere der Campingplatz sowie der Stellplatz Am Wittich sind wichtige Bestandteile für die Wohnmobilisten. Hier ist zu prüfen, inwieweit die Infrastruktur optimiert werden kann [Sanitäreinrichtung für den Stellplatz am Wittich].

Mit besten Grüßen



Sebastian Münscher  
Fraktionsvorsitzender

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD Fraktion Rotenburg  
Sebastian Münscher  
Beethovenstr.42  
36199 Rotenburg a.d.Fulda

Telefon 0160/8421096  
e-Mail: SPD-Rotenburg-Fulda@gmx.de  
Facebook: <https://www.facebook.com/SPD-Rotenburg-an-der-Fulda-235408153221261/>  
Internet: SPD-Rotenburg-an-der-Fulda.de